

Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg
Bayerische Zentralstelle zur Bekämpfung von
Betrug und Korruption im Gesundheitswesen (ZKG)



- Pressestelle -

Pressemitteilung 12/2025

17.11.2025

Abrechnungsbetrug – Durchsuchungsbeschluss und Haftbefehl gegen Arzt

Die ZKG bei der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg und die Kriminalpolizeiinspektion (Z) Oberbayern Süd vollzogen am 06.11.2025 einen Durchsuchungsbeschluss sowie einen Haftbefehl gegen einen 71 Jahre alten Arzt aus dem Landkreis Miesbach/Oberbayern. Es geht um den Verdacht des Betruges, der Urkundenfälschung sowie des Verstoßes gegen das Waffengesetz. Der Arzt wurde nach seiner Festnahme der zuständigen Ermittlungsrichterin beim Amtsgericht Nürnberg vorgeführt. Diese setzte den Haftbefehl außer Vollzug. Es soll ein Schaden von insgesamt über 1 Million € entstanden sein.

Die Bayerische Zentralstelle zur Bekämpfung von Betrug und Korruption im Gesundheitswesen (ZKG) in Nürnberg geht aufgrund ihrer Ermittlungen davon aus, dass der beschuldigte Arzt sich im Zeitraum von November 2020 bis Juli 2025 selbst Medikamente verordnete. Diese Verordnungen soll der Beschuldigte dann mit nachgeahmten Stempeln und Abrechnungsdaten zweier Apotheken versehen und anschließend in 159 Fällen bei seiner privaten Krankenversicherung eingereicht haben, um diese zur Auszahlung der darin quittierten Beträge zu veranlassen. Tatsächlich hat der Beschuldigte – so der Verdacht – jedoch weder die Medikamente von den Apotheken erhalten noch diese Medikamente in der jeweils quittierten Höhe bezahlt. Der privaten Krankenversicherung des Beschuldigten soll so ein Schaden in Höhe von über 1 Million € entstanden sein.

Anlass der Ermittlungen war eine Anzeige der privaten Krankenversicherung des Beschuldigten, die Auffälligkeiten bei der Abrechnung der Leistungen feststellte und diese der ZKG mitteilte.

Hausanschrift:
Südliche Fürther Straße 20
90429 Nürnberg

Pressesprecher: Dr. Daniel Hader

E-Mail
Pressestelle.ZKG@gensta-n.bayern.de

E-Mail-Adressen eröffnen keinen Zugang für Erklärungen in Rechtssachen

Telefon:
0911/321-4202
Telefax:
0911/321-4221

Am 06.11.2025 wurden durch die ZKG sowie die Kriminalpolizeiinspektion (Z) Oberbayern Süd ein vom Amtsgericht Nürnberg erlassener Durchsuchungsbeschluss für das Wohnanwesen des Beschuldigten sowie ein Haftbefehl gegen den Beschuldigten vollzogen. Der Beschuldigte räumte im Rahmen seiner Vorführung vor der zuständigen Ermittlungsrichterin die Vorwürfe teilweise ein. Der Haftbefehl wurde zwischenzeitlich vom Amtsgericht Nürnberg gegen eine Meldeauflage außer Vollzug gesetzt.

Im Rahmen der Durchsuchungen wurden Unterlagen sowie Datenträger sichergestellt, welche nun ausgewertet werden müssen. Im Rahmen des Vollzugs eines vom Amtsgericht Nürnberg angeordneten Vermögensarrests wurden zudem zahlreiche Gegenstände, insbesondere eine Vielzahl hochwertiger Handtaschen sowie Schmuck im Wert von über 220.000 € sichergestellt und ein PKW gepfändet. Zudem wurden bei der Durchsuchung beim Beschuldigten zwei Schlagringe sichergestellt.

Dem Beschuldigten liegt nach gegenwärtigem Ermittlungsstand Betrug in 159 Fällen jeweils in Tateinheit mit Urkundenfälschung sowie unerlaubter Besitz von zwei verbotenen Waffen zur Last. Es wird darauf hingewiesen, dass der Beschuldigte bis zu einer etwaigen rechtskräftigen Verurteilung als unschuldig gilt.

Über die Bayerische Zentralstelle zur Bekämpfung von Betrug und Korruption im Gesundheitswesen (ZKG):

Die ZKG ist bayernweit zuständig für im Zusammenhang mit der Berufsausübung begangenen Korruptions- und Vermögensstraftaten von Angehörigen der Heilberufe, die für die Berufsausübung oder die Führung der Berufsbezeichnung eine staatlich geregelte Ausbildung benötigen.

Neben erfahrenen und spezialisierten Staatsanwälten sind bei der ZKG IT-Spezialisten, Fachkräfte für Abrechnungswesen im Gesundheitsbereich und eine Buchhaltungsfachkraft tätig. Dieser interdisziplinäre Ansatz ermöglicht eine effektive Verfolgung von Straftaten im Gesundheitswesen.

Die Zuständigkeit der ZKG umfasst das gesamte Ermittlungs- und Strafverfahren. In den von der ZKG geführten Verfahren nimmt diese auch die Aufgaben der Vollstreckungsbehörde wahr.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit nimmt die ZKG anonyme Hinweise auf Straftaten unter der URL: <https://zkg.integrityline.app/> entgegen.

Dr. Daniel Hader

Oberstaatsanwalt
Pressesprecher